

An die
Staatsbibliothek zu Berlin
Generaldirektion
D-10102 Berlin

**Antrag auf Gewährung eines Stipendiums der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
zur Durchführung eines Forschungsvorhabens in der Staatsbibliothek zu Berlin**

1. Persönliche Daten

Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Privatanschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Aktuelle Affiliation:	
Staatsangehörigkeit:	
ORCID:	

2. Wissenschaftlicher Werdegang

a. Studium:

Hochschule	Studienfächer	Zeitraum

b. Promotion:

Hochschule	Titel der Dissertation	Jahr

c. Akademische Stationen:

Hochschule / Forschungseinrichtung	Tätigkeit	Zeitraum

d. Wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen:

Wissenschaftliche Auszeichnung	Jahr der Verleihung

3. Geplantes Forschungsvorhaben

a. Titel:

b. Zusammenfassung (maximal 3.000 Zeichen):

(Im Fall einer Projektförderung ist dieser Kurztext zur Veröffentlichung auf den Webseiten der Staatsbibliothek zu Berlin vorgesehen und daher bitte möglichst allgemeinverständlich zu halten.)

c. Begründung der Notwendigkeit, Ihr Forschungsvorhaben an der Staatsbibliothek zu Berlin durchzuführen – ggf. unter Nennung der zu konsultierenden (unikalen) Bestände:

4. Organisatorisches

a. Für welche Stipendienkategorie bewerben Sie sich?

	a. Praedoc		b. Postdoc
--	------------	--	------------

b. Für welchen Wunschzeitraum (von maximal drei Monaten) planen Sie einen Aufenthalt in der Staatsbibliothek zu Berlin?

--

c. Bitte nennen Sie einen alternativen Zeitraum (von maximal drei Monaten) zur Wahrnehmung Ihres Forschungsstipendiums.

--

5. Bewerbungsunterlagen

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

	Publikationsliste
	Akademische Zeugnisse und Urkunden (in Kopie)
	Ausführliche Darstellung des geplanten Forschungsvorhabens.

	Die umseitigen Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.
--	--------------------------------------------------------------------

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO für Bewerber:innen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) legt großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren bei der SPK informiert sind, lesen Sie bitte nachstehende Hinweise.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte:r

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Von-der-Heydt-Straße 16-18
10785 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (0)30 266 412884
E-Mail: datenschutz@spk-berlin.de
Webseite: www.preussischer-kulturbesitz.de

Für Fragen zum Bereich Datenschutz gibt es in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz eine:n Datenschutzbeauftragte:n als Kontaktperson, die Sie unter unserer vorgenannten Postanschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ oder per E-Mail erreichen können: Datenschutzbeauftragte@spk-berlin.de

2. Ggf. von Dritten erhobenen Daten

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden ggf. personenbezogene Daten von Dritten verarbeitet, sofern dies erforderlich ist. Dazu zählen Informationen zur gesundheitlichen Eignung für den öffentlichen Dienst, die durch eine betriebs- oder amtsärztliche Untersuchung festgestellt wird. Ebenso werden ggf. relevante Eintragungen im polizeilichen Führungszeugnis überprüft und ggf. Ihre Personalakten von vorherigen Dienststellen eingesehen.

3. Verarbeitungszweck

Im Auswahl- und Einstellungsverfahren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 GG). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), dem Sozialgesetzbuch (SGB) und dem Haushaltsrecht.

4. Rechtsgrundlage

Die Erhebung von personenbezogenen Daten zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erfolgt bei Arbeitnehmer*innen, Referendar*innen sowie Auszubildenden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG, bei Beamten*innen gem. § 106 Abs. 4 BBG und bei Bewerbungen im Tarifbeschäftigtenbereich in entsprechender Anwendung.

5. Empfängerkategorien

Empfänger der Daten – jeweils im erforderlichen Umfang – sind die Organisationseinheiten in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die mit der Bearbeitung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens betraut sind. Dies sind neben den jeweils zuständigen Personalverantwortlichen der Personalrat, bei schwerbehinderten Bewerber*innen die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen sowie die Gleichstellungsbeauftragte.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz nutzt die elektronische Bewerbungsmanagementsoftware der Bite GmbH als Software as a Service in der durch die Bite GmbH innerhalb Deutschlands gehosteten Cloud. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat die Bite GmbH sorgfältig ausgewählt.

Sie ist an die Weisungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gebunden und wird regelmäßig kontrolliert.

6. Speicherdauer

Falls ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, speichern wir Ihre Daten nur, soweit uns hierzu Ihre schriftliche Einwilligung vorliegt oder dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche in einem Verfahren erforderlich ist. Ansonsten löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate, nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist.

Im Falle einer Einstellung werden die Daten in Ihrer Personalakte weiterverarbeitet. Hierüber werden Sie gesondert informiert.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft zu Ihren personenbezogenen Daten. Auch haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung Ihrer Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SPK zu beschweren. Für die SPK ist der/die Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI) zuständig.